LANDKREIS FRIESLAND

VORLAGEN Nr. 0359/2018 Jever, 14.02.2018

Sitzung/Gremium	**am:**	
Jugendhilfeausschuss	**26.02.2018**	**öffentlich**

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Jahresplanung der Kreisjugendpflege für das Jahr 2018

Der Jugendhilfeausschuss nimmt von der Jahresplanung der Kreisjugendpflege für das Jahr 2018 zustimmend Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	**Finanzierung:** Eigenanteil	**Finanzierung:** objektbezogene Einnahmen	Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€ 10.000	€	€ 10.000	€	€

Erfolgte Veranschlagung: ☒ Ja, mit € 10.000 ☐ Nein

im ☒ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: P1.03.36.362000.010

Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☐ nein

Falls ja, in welcher Art:

Vorlage bezieht sich auf	MEZ Nr. 1 Titel: Gute Rahmenbedingungen für alle Generationen	HSP Nr 1.1 / 1.2 Titel:

Gudehus Sachbearbeiterin Fachbereichsleiterin	**Sichtvermerke:** Abteilungsleiterin Kämmerei Landrat

Abstimmungsergebnis:

Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Für das Jahr 2018 wurden in Abstimmung mit den Jugendpflegern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, sowie in Abstimmung mit dem Kreisjugendring folgende Aktivitäten für das Jahr 2018 geplant:

1. Fortbildungen für hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Jugendpflege
2. Aus- und Fortbildung ehrenamtlich Tätiger / Juleica
3. Begleitung des Kreisjugendrings bei der künftigen Ausrichtung
4. Angebote der politischen Jugendbildung – Begleitung des Jugendparlament Friesland
5. Überarbeitung der Richtlinien und der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Friesland und den Gemeinden und Städten zur Jugendarbeit

1. Fortbildungsangebote für die hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Jugendpflege

Auch im Jahr 2018 sind Fortbildungsangebote für hauptamtliche Mitarbeiter/innen aus den Jugendzentren und der Jugendpflege des Landkreises geplant. Diese sollen wieder für die pädagogischen Mitarbeiterinnen des Jugendamtes und für Schulsozialarbeiter*innen der im Landkreis Friesland ansässigen weiterführenden Schulen geöffnet sein oder in Kooperation stattfinden um die bereichsübergreifende Vernetzung sowie die Schaffung eines gemeinsamen Fachverständnisses weiterhin zu fördern.
Darüber hinaus sind ein bedarfsorientiertes Fort- und Weiterbildungsprogramm mit regionalem Bezug, eine Erweiterung der Methodenvielfalt, eine arbeits- und bereichsübergreifende Vernetzung sowie die Schaffung eines gemeinsamen Fachverständnisses zu einer Weiterentwicklung und Bereicherung der regionalen Jugendarbeit Zielsetzungen dieser gemeinsamen Fortbildungen.

Folgende Fortbildungen sind im Verlauf des Jahres 2018 geplant:

„Beratungskompetenz im Bereich ALG I und II in der Jugendarbeit – Teil 2“
Datum: 15.02.2018

„Psychische Erste Hilfe für Kinder und Jugendliche“
Datum: 19. – 20.02.2018

„Streetwork – Übergänge zwischen Jugend- und Jugendsozialarbeit“
Datum: 08.03.2018

„Schweigepflicht und Vertrauensschutz versus Anzeigepflicht §§ 138 -139 StGB“
Datum: 2. Halbjahr 2018

„Diversität reflektieren – empowernd agieren in der Jugendarbeit“
Datum: 2. Halbjahr 2018

2. Juleica Aus- und Fortbildung

Die Juleica Kurse finden in Trägerschaft des Stadtjugendrings Jever statt. Ein Kurs umfasst insgesamt 50 Zeitstunden. Wie auch in den vergangenen Jahren sind für das Jahr 2018 ein bis zwei Ausbildungsdurchgänge geplant. Der Personaleinsatz der Kreisjugendpflegerin ist punktuell bei einzelnen Themenbereichen der Juleica Ausbildung und in der Begleitung des Schulungsteams vorgesehen.
Finanziell werden diese beiden Juleica Ausbildung mit 150,- € pro Teilnehmer/in, dessen Wohnort oder ehrenamtlicher Einsatz im Landkreis Friesland liegt, gefördert. Die Förderung der Bundesfreiwilligendienstler mit 150,- € ist nicht vorgesehen, da die Einsatzstellen selbst ein ausreichendes Budget für diesen Zweck zur Verfügung stellen müssen.
Geschätzte Teilnehmer/innenzahl für das Jahr 2018: 40

Kurs I : 06. – 08.04.2018, 04. – 06.05.2018, 26.05.2018
Ort: Jugendherberge Jever

Kurs II: 21.09. – 23.09.2018, 19.10.2018 – 21.10.2018, 17.11.2018
Ort: Jugendherberge Jever

Um eine Verlängerung der Juleica zu erhalten, muss spätestens drei Jahre nach der Juleica- Ausbildung eine achtstündige Fortbildung durch die Jugendgruppenleiter*innen absolviert werden.
Mit unterschiedlichen Trägern der Jugendarbeit und den Fachstellen der Region sind folgende Fortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit der Kreisjugendpflege geplant:

„Aufsichtspflicht und Haftung in der Praxis“
Kooperation mit dem Kreissportbund
Datum: Samstag, den 10.03.2018

„Medienpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit“
Kooperation mit FriNews
Datum: Freitag, den 20.04.2018 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag, den 21.04.2018 14.00 – 19.00 Uhr

„Gender Mainstreaming – was bedeutet das in der Kinder- und Jugendarbeit?“
Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten des Landkreis Friesland und der Stadt Wilhelmshaven
Datum: 2. Halbjahr 2018

„Diversität reflektieren – empowernd agieren als Ehrenamtlicher in der Jugendarbeit“
Datum: 2. Halbjahr 2018

3. Begleitung des Kreisjugendrings bei der künftigen Ausrichtung

Der Kreisjugendring wird gemeinsam mit dem Landesjugendring und der Kreisjugendpflegerin einen Perspektivprozess für eine zukunftsfähige Ausrichtung und Überprüfung der bestehenden Strukturen des Kreisjugendrings anstoßen.
Ziele sind

- das Erreichen einer besseren Vernetzung der Jugendvereine und Jugendverbände
- eine wirksame Interessenvertretung der Jugendvereine und –verbände,

- Nutzbarmachung innovativer Ideen für die regionale Arbeit des Kreisjugendrings
- Stärkung der ehrenamtlich getragenen Jugendverbandsarbeit

Ein 1. Treffen ist für Mittwoch, den 07.02.2018 um 19.00 Uhr mit Vertreter*innen der regionalen Jugendvereine und Jugendverbände geplant.

4. Angebote der politischen Jugendbildung – Begleitung des Jugendparlament Friesland (die Finanzierung dieses Bereichs erfolgt über das Budget / Projektmittel des Jugendparlaments)

Nach der Wahl und Konstituierung des Jugendparlaments Friesland im Herbst 2017 steht nun die Bildung der eigenen Ausschüsse, das Finden eigener inhaltlicher Themen und des eigenen Profils sowie das Einfinden in die vorhandenen Strukturen des Landkreises an. Dabei ist die Kreisjugendpflegerin lt. Satzung des Kreisjugendparlaments beratendes Mitglied und gewährleistet dadurch die pädagogische Begleitung des jungen Gremiums je nach Notwendigkeit und unter der Prämisse Hilfe zur Selbsthilfe.
Hierzu gehören:

- die Teilnahme an deren regelmäßigen Sitzungen,
- die Beratung des Vorstandes
- die Beratung bei der Umsetzung der Antidiskriminierungskampagne „together“, als erstes eigenes Projekt des Jugendparlaments Friesland
    - 27.01.2018 Auftaktveranstaltung - Gedenkveranstaltung für jüdische Jugendliche während des Nationalsozialismus als Auftaktveranstaltung der Kampagne
    - Podiumsdiskussion zum interreligiösen Dialog, (2.Quartal 2018)
    - Weitere Einzelveranstaltungen über das Jahr verteilt
    - eine inhaltlich an der Kampagne ausgerichtete 3. Jugendkonferenz im Landkreis Friesland (4. Quartal 2018)
    - die Prüfung, in wieweit eine Internationale Begegnung im Rahmen der Kampagne realisierbar ist, Bundes- und EU-Zuschüsse gezogen werden können und die Arbeit im Rahmen der Kampagne bereichern kann. (Durchführungszeitraum 2019)
- die Begleitung und Unterstützung bei der Durchführung eines Klausurwochenendes zur Vertiefung der inhaltlichen Arbeit und zum besseren Kennenlernen der Jugendlichen (13. – 15.04.2018)
- ggf. Organisation eines politischen Austausches mit anderen Jugendvertretungen in Niedersachsen und darüber hinaus (2. Halbjahr 2018)
- Berlinfahrt über das Bundespresseamt und auf Einladung des Bundestagsbüros von Siemtje Möller – Treffen mit Bundestagsabgeordneten Siemtje Möller (29.01 – 01.02.2019 soll durch das Bundestagsbüro angefragt werden)

5. Überarbeitung der Richtlinien und der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Friesland und den Gemeinden und Städten zur Jugendarbeit

Die Überarbeitung der Richtlinien für die Förderung von Jugendpflegemaßnahmen und die neue Erarbeitung der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Friesland und den Gemeinden und Städten bezüglich der Unterhaltung der Jugendzentren und der Förderung der Jugendarbeit werden durch eine Arbeitsgruppe erarbeitet. Ein 1. Treffen ist für den 13.02.2018 angesetzt.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus jeweils zwei Vertreter*innen

- der Jugendpflege,
- des Kreisjugendparlaments,
- der Verwaltung der Städte und Gemeinden und
- der Freien Träge / Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sowie
- der Kreisjugendpflegerin zusammen.

Die in dieser Arbeitsgruppe erarbeiteten Entwürfe werden anschließend durch die politischen Gremien des Landkreises entsprechend beraten und entschieden.